



LICHER WOCHENBLATT

LICHER
Anzeiger

Kolnhäuser Straße 3 · 35423 Lich · Telefon 0 64 04 - 70 29 oder 70 99 · Telefax 0 64 04 - 30 53
E-Mail: info@licher-wochenblatt.de · ISDN-Nr.: 0 64 04 - 69 67 75 · Homepage: www.licher-wochenblatt.de
Annahmeschluss: Dienstags 17.00 Uhr

AUFLAGE 22.200

NEUTRALE, UNABHÄNGIGE VERBRAUCHERINFORMATION

27. Jahrgang

Nr. 33

18. August 2011

Erst der Wettkampf, dann »Karibische Nacht«

Mehr als 150 Starter beim 4. Licher Cross-Triathlon rund ums Waldschwimmbad

Lich (tj). Ein sportliches Highlight fand am Samstag mit dem 4. Licher Cross-Triathlon im Waldschwimmbad statt. Über 150 Sportler stellten sich der Herausforderung eines Triathlons, damit konnte die Teilnehmerzahl des Vorjahres erneut erreicht werden, ein Beweis für die Popularität dieser Veranstaltung. Wie im letzten Jahr stand auch ein Wettbewerb für Kinder auf dem Pro-

gramm. Start des Kindertriathlons war um 11 Uhr. Insgesamt starteten 38 Kinder, bei denen 300 Meter zu schwimmen, fünf Kilometer zu radeln und zwei Kilometer zu laufen waren. Es siegte bei den Mädchen Kim Port in 0:26:56 Stunden vor Chiara Secci (0:29:53) und bei den Jungs Sam Becker in 0:27:09 Stunden vor Joshua Sturm (0:29:11)



Start zum Schwimmen beim 4. Licher Cross-Triathlon (Bild:tj)

Beim Staffelwettbewerb lautete die Reihenfolge: 1. Kim Port, Lena Staub und Fabian Schmidt in 0:25:17 Std. vor den zweiten Malte Päßler, Laura Sanden und Lilly Roth (0:26:07), den dritten Platz schafften Chiara Secci, Henrik Walz und Gina-Maria Secci (0:27:18). Um 13.30 Uhr war Start für die Staffeln und um 14 Uhr für die Einzelkämpfer. Lichs Bürgermeister Bernd Klein als Schirmherr der Veranstaltung

schickte per Startschuss die Teilnehmer auf die Strecke. Als erste Disziplin mussten fünf Runden (1,5 km) im Waldschwimmbad geschwommen werden. Dann folgten vier Runden (44 km) mit dem Fahrrad durch den Hattenröder Wald. Den Abschluss machte dann der Zehntausend-Meter-Lauf, fünf Runden rund ums Licher Waldschwimmbad. Die Schnellsten schafften den Wettkampf in weniger als drei

Stunden. Auch die vielen Hobby-sportler erhielten von den zahlreichen Zuschauern viel Beifall. Abgekämpft aber glücklich über die geschaffte Leistung liefen sie über die Ziellinie.

Die Sieger des 4. Cross-Triathlons in Lich: Einzelwettbewerb der Herren: 1. Georg Dewald (2:32:38), 2. Sebastian Stemmler (2:45:56), 3. Kian Blau Müller (2:50:12). Bei den Damen gewann Ursula Leidner in 3:15:20 Stunden vor Christina Vollhardt (3:34:59) und Nina Staub (3:41:25). Als schnellste Staffel kam das Team Pierre Kotulla, Ulrich Falk und Ralf Link mit 2:27:50 Stunden ins Ziel. Zweite wurden Patrick Haltermann, Markus Gerth und Karsten Hellweg (2:30:10). Bei den Damen waren es in der Zeit von 3:03:56 Stunden Inga Kotulla, Susanne Link und Viktoria Maruschka, die das Rennen für sich entschieden. Den zweiten Platz erreichten Marie-Luise Mengel, Solveig Ebersohn und Charlotte Kraushaar (3:09:30). Sieger in der Mixed-Staffel wurden Luisa Brück, Markus Turschner und Lukas Turschner in 2:28:04 Stunden vor Elke Reith, Horst Mathiwetz und Ceas-Jan Bakker (2:55:28). Die Siegerehrung hat-

ten die sportlichen Leiter Oliver Müller-Secci und Markus Schneider übernommen. Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde und ein »Finisher-T-Shirt«. Über 30 Licher Unternehmen hatten die Preise für die Sieger gesponsert. Einen Ehrenpreis erhielt Karlheinz Schwedes aus München, der die weiteste Anreise hatte. Eine komplett gelungene Veranstaltung, bei der die elektronische Zeitmessung mittels Transponder-Technik, wie bei Olympischen Spielen zum Einsatz kam. Der Licher Triathlon-Verein und Moderator Oliver Müller-Secci bekamen viel Applaus für die gute Organisation der Veranstaltung. Gedankt wurde auch den vielen freiwilligen Helfern an der Strecke und im Waldschwimmbad. Ab 20 Uhr sorgte dann eine »Karibische Nacht« mit Salsa-Hits für tolle Stimmung im Waldschwimmbad. Die Band »Rebellion Orquesta de Salsa« tauchte das Bad in karibische Klänge. Eine Super-»Finisher-Party«, die erst am frühen Morgen endete. Für leckere Cocktails und karibische Snacks sorgten Winklers Stuben, die Gaststätte Schneider und Time-out-Events mit ihrem US-Airstream-Bar-Trailer.